

Wir starten mit der Bibel ins neue Arbeitsjahr 2022-23.

Am kommenden Sonntag 11. September hören wir die großen Gleichnisse vom Verlieren und Finden,

vom Suchen und der Freude,

vom Neid und sich beschenken lassen,

vom Schaf, Geldstück und den beiden Söhnen,

vom Hirten, der Frau und dem barmherzigen Vater.

Die Worte in Lk 15,1-32 sind inhaltlich eine frohe Botschaft und literarisch Weltliteratur.

### **Gute Erfahrungen in der Kindheit und Jugend**

Ich frage mich manchmal, woher der verlorene Sohn in der Ferne die Kraft bekommt, sein Leben radikal zu ändern und umzukehren.

Treibt ihn der pure Überlebenskampf, weil es für ihn jetzt nur noch zwei Möglichkeiten gibt: Rückkehr zum Vater oder elendiges Krepieren?

Oder kann er deswegen sein Leben neu beginnen, weil er ein Bekehrungserlebnis mit Gott hatte?

Oder tut er es, weil die Erinnerung an das Vaterhaus so stark und positiv ist, dass sie ihn wie ein Magnet nach Hause zieht.

Es kommen wohl alle drei Gründe zusammen.

Und wie geht es weiter mit dem ersehnten Neustart des verlorenen Sohnes? Gott sei Dank erfüllt sich daheim der Wunsch des Heimkehrers, ja er übersteigt alle Erwartungen: Der Vater sieht den Sohn schon in der Ferne, er läuft ihm entgegen, umarmt und küsst ihn. Mit all diesen Handlungen zeigt der Vater seinem Sohn die freudige Aufnahme, noch bevor dieser ein Wort sagt. Mit dem Vater ist Gott gemeint:

„Die Liebe Gottes überholt als Vergebung die Vergangenheit des Menschen und sie überholt als Bitte zum Mitfeiern auch die Gerechtigkeit des Menschen. (Hans Weder)

„Es gibt keinen Heiligen ohne Vergangenheit und keinen Sünder ohne Zukunft.“

Das Gleichnis ermutigt uns, den Kindern und Jugendlichen viele gute Erfahrungen zu ermöglichen, um später aus dieser Erinnerung heraus die Kraft zu schöpfen, nach Niederschlägen aufzustehen.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Anna Kraml, Referentin Bibelpastoral; 0512 2230 4407

[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at)